

Chaoskirche to go! Vom Dunkel ins Licht

Weil wir uns ja nicht in der ausgeräumten Kirche treffen können... Und weil wir aber euch wenigstens auf diese Weise verbunden sein möchten... Darum gibt es zum 1. April eine Chaoskirche to go entweder hier auf der Homepage zum Herunterladen oder in der Tüte vor der Kirche.



Wir wünschen euch eine wunderschöne Chaoskirche daheim und freuen uns auf euch. Hoffentlich können wir uns am 24. Juni um 16.30 Uhr wieder in unserer St. Johanneskirche treffen. Alles Gute, frohe Ostern trotz und alledem, und Gottes Segen und Schutz!

Euer Chaoskirchenteam

Eva Forssman, Lukas Göppel, Eva Kretzschmar, Christine Natzek und Oliver Skerlec

Unsere Vorschläge:

Zum Anfang macht euch, liebe Eltern, liebe Großeltern eine Tasse Kaffee oder Tee, um die Nerven zu stärken, und trinkt ihr eine Limo, liebe Kinder, damit das Chaos anfangen kann. Wir versuchen nur Materialien zu verwenden, die man auch zuhause hat, oder zur Not in einem Lebensmittelsupermarkt bekommen kann. Vielleicht bringt euch ja auch Eduard Mörike zum Schmunzeln:



Die Sophisten und die Pfaffen
stritten sich mit viel Geschrei:
Was hat Gott zuerst erschaffen
wohl die Henne, wohl das Ei?
Wäre das so schwer zu lösen?
Erstlich ward das Ei erdacht,
doch, weil noch kein Huhn gewesen,
Schatz, so hat's der Has' gebracht.

Eduard Mörike
(1804 - 1875), deutscher Erzähler, Lyriker und Dichter



Und dann geht's los!

Einkaufsliste:

1 Zitrone oder 1 Orange

kleine, runde Bon-bel Käse, oder mancher Goudakäse von der Käsetheke mit einer gelben Wachsschicht

pro Person eine Haushaltskerze, wer mag auch gerne bunt.

Radieschen fürs Abendessen, wenn ihr mögt

Gekochte, gefärbte Eier fürs Eierkullern und für die Russischen Eier zum Abendessen. (es geht auch mit ungefärbten Eiern ☺)

Zitronenlimonade?

Dazu presst ihr eine Zitrone aus, mischt sie mit Sprudelwasser und schüttet so viel Zucker hinein, bis die Limo perfekt schmeckt.

Orangenlimo macht man genauso nur mit Orangen. Oder ihr probiert noch andere Geschmacksrichtungen aus....



Kerzen verzieren

Bonbel-Käse sind in Wachs verpackt. Manche haben eine grüne Wachsschicht, die meisten eine rote oder dunkelrote Wachsschicht. Goudakäse hat manchmal eine gelbe Wachsschicht, wenn man den Käse an der Theke kauft.

Ihr packt den Käse aus (den könnt ihr zur Brotzeit aufessen) und wärmt das Wachs in euren Händen, bis ihr es gut formen könnt. Dann dreht ihr kleine Würste oder



Kugeln und verziert eure Kerze als eine Osterkerze. Das können Hasen vom Stamme der Rothasen sein, oder viele, kleine Ostereier oder eine Ostersonne (die Ostermorgensonne ist ja auch noch rot beim Sonnenaufgang) oder was euch sonst noch zu Ostern einfällt. Wer mehrere Wachsfarben zuhause hat, kann ein Osterkreuz anbringen: Ein Kreuz mit grünen Blättern für das Leben, das uns nach dem Tod verheißen ist.

Schattenspiele

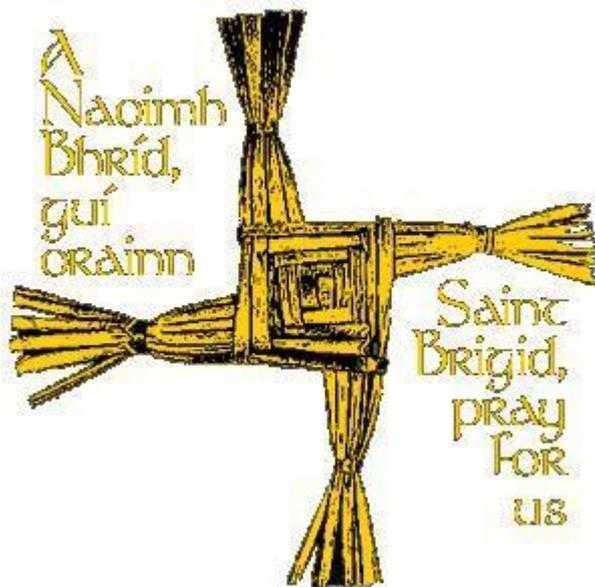
Dafür braucht ihr eine helle Tischdecke, ein Bettlaken oder etwas Ähnliches. Ihr spannt das Tuch zwischen zwei Stühlen auf und stellt hinter euren Rücken eine sehr helle Lampe auf. Dann erzählt ihr euch Geschichten, die ihr mit den Schatten eurer Hände oder mit dem Schatten eurer Körper darstellt. Vielleicht könnt ihr eure Geschichte ja auch aufnehmen und euren Freunden oder Großeltern schicken.



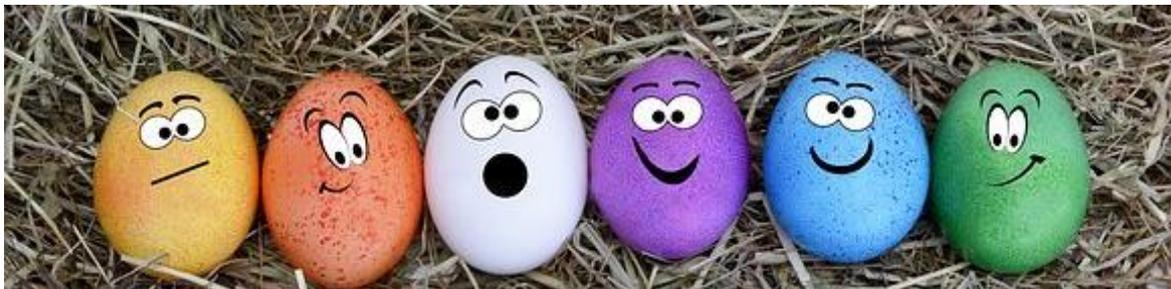
Das Kreuz von St. Bridget

St. Bridget, eine irische Missionarin, wurde einmal an ein Sterbebett gerufen. Weil sie nichts dabei hatte, so sagt die Legende, flochte sie aus Grashalmen ein Kreuz. Wir können das aus Strohhalmen machen oder aus längeren Grashalmen, die wir im Park schon finden.

Die Anleitung findet ihr (leider auf Englisch, aber gut verständlich) unter: scoil-bhríde.com/how-to-make-a-st-brigid-cross/



Eierkullern (eine Art Ostereierschussern)



Diese Tradition kommt aus der baltischen Heimat meines Mannes. Wenn man keinen Hügel draußen benutzen konnte, weil noch so viel Schnee an Ostern lag, dann baute man aus einem großflächigen Buch und einigen dicken Büchern eine schiefe Ebene auf dem Wohnzimmerteppich. Ein gekochtes, gefärbtes Ei wurde in einem Abstand auf den Teppich gelegt. Dann lässt jeder Teilnehmer ein gekochtes Ei die schiefe Ebene herunterkullern. Wessen Ei am nächsten zum vorher abgelegten Ei liegt, der hat das Ei gewonnen. Dann geht es in die nächste Runde mit einem zweiten gefärbten Ei. Eierkönig ist, wer am Ende die meisten Eier hat. Vorsicht, die Eier trudeln sehr lustig, aber nicht unbedingt in eine planbare Richtung ☺!

Andacht (ein Vorschlag für zuhause)

Ihr räumt einen Platz frei und legt eure St. Bridget's Cross oder ein anderes Kreuz (kann man auch aus zwei Essstäbchen improvisieren) auf ein schönes Tuch und stellt eine Kerze dazu (Vielleicht sogar eure Osterkerze). Die Kerze zündet ihr an. Wenn ihr wollt könnt ihr dazu sagen:

Das Licht erinnert uns an Jesus. Er ist für uns durch das Dunkel des Todes gegangen und hat uns das Licht der Hoffnung gebracht. Amen.

Für den nächsten Schritt braucht ihr eine Knopfschachtel mit Knöpfen in allen Formen und Farben. Knöpfe sehen ein bisschen aus wie Ostereier. Und die Ostereier stehen dafür, dass Gott uns neues Leben schenkt. Daher gibt es heute ein **Gebet mit Knöpfen**

Du suchst dir einen Knopf aus und hältst ihn in der Hand.
Du fühlst, wie hart dein Knopf ist. Du denkst an Menschen, die durch eine besonders harte Zeit gehen. Bitte Gott um Hilfe für diese Menschen.

Wie viele Löcher hat dein Knopf?
Denke an so viele Dinge in deinem Leben, für die du Gott danke sagen möchtest, wie dein Knopf Löcher hat. Danke Gott für diese Dinge.



Die Ostergeschichte

Können dir deine Eltern aus der Kinderbibel vorlesen, wenn ihr eine zuhause habt. Wenn nicht, dann lasst sie euch erzählen. Hier sind zwei Internetadressen, die euch helfen können.

<https://www.mamiundpapi.de/ostergeschichte-fuer-kinder/>

<https://www.katholisch.de/artikel/12906-die-ostergeschichte-fuer-kinder-erzaehlt>

Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen,
denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen

Ihr schaut euch an. Dann zeigt ihr mit der rechten Hand auf euren Sitznachbarn zur rechten Seite und sagt:

Gott segne dich.

Dann zeigt ihr auf euren Sitznachbarn auf der linken Seite und sagt:

Gott segne dich.

Dann zeigt ihr auf euch selbst und sagt:

Gott segne mich.

Zum Schluss zeigt ihr auf alle, die in deiner Familie heute mitfeiern und sagt:

Gott segne uns alle.

Amen.

Gemeinsames Essen:

Heute gibt es den Käse, den ihr schon vorher von seiner Wachsschicht befreit habt.

Vielleicht gibt es ja Radieschen oder Kräuterbutter zum Brot.

Und vielleicht mögt ihr ja „Russische Eier“.

Russische Eier

Eier nach Anzahl der Personen hart kochen. Längs halbieren. Das Eigelb entnehmen, mit Senf, Salz, Pfeffer und etwas Essig nach Geschmack verrühren. In eine Spritztülle füllen und in die Kuhle des Eiweißes spritzen. Mit Kresse oder Schnittlauch verzieren. Guten Appetit!